



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Steckborn.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

steatium Braunschweig haben kan. Und ist dieses eben der Ort/ da Kaiser Heinrich der I. sich so gerne aufhalten/und seines Vogels beedes abgewartet hat.

Stätz.

STätz ist ein wol-verwahretes Schloß in Unter-Oesterreich. An. 1655. ward dem Herrn Sinfried Leonhard Breinern der Titul Frey-und Edler Herz zu Stätz gegeben.

Stechen.

STechen ist ein gutes Marktstuecklein in Teutsch oder Flämisch Flandern/ 1. halbe Meile davon ligt das vornehme und gar reiche Kloster Boud-loa.

Steckborn.

STECKBORN ist ein Städtlein eine Meil Bergs von Stein / am Untern oder Zeller See / und zwey starke Meilen von Costanz gelegen.

Steenbergen.

STEENBERGEN ist eine der vereinigten Staaten gehörige Bestung in Brabant/ unter dem Bredaischen von Bergen Op Zoom und Tolon zwey Stunden gelegen/ ist im vorli- gen Krieg überaus befestiget worden / son- derlich An. 1627. hat anizo sechs Bollwerk und einen doppelten Graben/ in welchem auch an unterschiedlichen Orten 2. Ravelin / fer- ner unweit Saas ein gutes Hornwerk / und an einem andern Ort ein starkes Cronenwerk. Aussenher ist in Grav Heinrichs Bobber die gerade Linie mit drey blatten Bollwerken wol versehen / und ligt an dem neuen Hasen
eine